

# Im Tanzkurs der etwas anderen Art

Der Gedanke scheint offensichtlich: Wenn Fussgänger tanzen, wieso sollen Rollstuhlfahrer es nicht auch tun? Und doch: Was bei Menschen ohne körperliche Beeinträchtigung populär ist, bleibt bei Rollstuhlfahrern ein Nischenangebot. Es gibt in der ganzen Schweiz nur zwei Gruppen, die Rollstuhl-Tanzkurse anbieten. Eine davon ist die Formation Dancing Wheels, die seit sieben Jahren im Oberland trainiert, seit einiger Zeit im Saal der Stiftung Wagerenhof in Uster.

## Selbstversuch

Workshop der Rollstuhltanzgruppe **Dancing Wheels** am Wagerenhof-Fest in Uster.

Den Sport, in dem Welt- und Europameisterschaften schon seit Jahrzehnten ausgetragen werden, betreibt die Gruppe aber ohne grosse kompetitive Ziele. Der Reiz am Tanzen besteht für sie darin, die alltäglichen Grenzen, die das Leben im Rollstuhl beinhaltet, etwas durchbrechen zu können.

Für das Dörflifest auf dem Gelände des «Wagi» haben die «Dancing Wheels» am Samstag zwei Workshops auf die Beine gestellt, während denen sich sowohl Rollstuhlfahrer als auch Fussgänger im Tanzen üben können.

**Was für Rollstuhlfahrer** der Normalzustand ist, nehme ich



Ein ungewohntes Gefühl: ZO/AvU-Reporter Zeno Bernhard bei seinen ersten Versuchen als Rollstuhlfahrer.

Nathalie Guinand

als Fussgänger hauptsächlich als grosse Einschränkung wahr: In den Minuten vor dem Workshop schauke ich mit dem Rollstuhl hin und her und versuche

schwerfällig, mich um die eigene Achse zu drehen. Im Kopf habe ich dabei die Bilder der Elite-Rollstuhltänzer, die mit der Leichtigkeit einer Eiskunstläu-

ferin ihre Pirouetten drehen. Als ich mich aus dem Rollstuhl stemme, beginne ich meine funktionierenden Beine zu schätzen.

Während des ersten Teils kann ich mich noch auf meine Füsse verlassen und führe Rollstuhlfahrer beim irischen Tanz an, den uns Tanzlehrerin Irene

Gasser vorzeigt. Da man als Fussgänger immer weite Kreise um den Rollstuhl drehen muss, verkommt die Aufgabe fast zu einem Laufparcours. Unübersichtlich sind allerdings die strahlenden Gesichter der Rollstuhlfahrer, die sich oft geschickter drehen und vor- beziehungsweise rückwärtsfahren, als dies ihre Begleiter schreitend tun. Mein Tanzpartner, ein Bewohner des Wagerenhofs, jauchzt immer wieder vor Glück auf.

**Kurz darauf wechsele** ich die Beine als Fortbewegungsmittel gegen meine Arme ein, mit denen ich nun meine Tanzbewegungen ausführen werde. Beäugt von den «Dancing Wheels» fahre ich durch die Mitte des Saales und versuche, mich in die Haut der vielen an Multipler Sklerose erkrankten Personen im Raum einzufühlen.

Den Reiz des Rollstuhltanzes beginne ich nun zu verstehen: Da jedes Tanzpaar aus Fussgänger und Rollstuhlfahrer besteht, verblasst der alltägliche Eindruck der Rollstuhlfahrers, «abnormal» zu sein. Die einstudierten Formationen sind auf die beeinträchtigten Personen zugeschnitten, und diese beginnen, die Musik und ihre Partner stärker wahrzunehmen – es gibt für einmal keine Hürden, die sie davon ablenken.

Zeno Bernhard

Bildergalerie unter [zueriost.ch/galerien](http://zueriost.ch/galerien)

ANZEIGE

## Schreibstar 2017 Gesucht werden

# Die schönsten Weihnachtsgeschichten



Zu Weihnachten erzählt man sich gerne Geschichten voller Wärme, Besinnlichkeit und Romantik. **Schicken Sie uns Ihre schönste Weihnachtsgeschichte!** Sie muss nur zum Thema «Weihnachten» passen und darf inklusive Leerzeichen nicht mehr als 5000 Zeichen umfassen. Der Rest bleibt Ihnen und Ihrer Phantasie überlassen.

Auch dieses Jahr werden alle eingesandten Geschichten von einer kompetenten Jury bewertet. Erneut wird in zwei Alterskategorien angetreten: **Newcomer bis 16 Jahre und Erwachsene.**

Beim **Final am 14. Dezember 2017** im Stadthofsaal Uster kürt das Publikum per SMS-Voting aus den drei besten Newcomer- und den fünf schönsten Erwachsenen-Geschichten die beiden Schreibstars 2017. Allen acht Finalisten winken dabei Barpreise im Gesamtwert von 3800 Franken. Die besten 50 Geschichten erscheinen wieder in einem Buch, das allen am Final-Event-Teilnehmenden kostenlos abgegeben wird.

**Machen Sie mit!** Schicken Sie Ihre Weihnachtsgeschichte mit Altersangabe und vollständiger Adresse des/der Schreibenden bis **17. September 2017** an [schreibstar@zol.ch](mailto:schreibstar@zol.ch).

Alle weiteren Infos finden Sie unter [www.zueriost.ch/schreibstar](http://www.zueriost.ch/schreibstar). Viel Glück!

Partner:

 **Clientis**  
Zürcher Regionalbank

Veranstalter:

**Zürcher Oberland Medien**

Zürcher Oberländer | Anzeiger von Uster | **zürjost** | regio glattaler | volketswiler | winterthurer stadtanzeiger